

1064. **SY Draconis** ($17^{\text{h}} 32^{\text{m}} 4^{\text{s}} + 54^{\circ} 2'5$) = HD 159854 (Md).

Ort bestimmt von Mündler (AN 4995) und Kruse (AN 5336).

Spektrum M7e nach HA 79.3.

LITERATUR: Mündler, 13 Beob. [AN 4995]. — Mirovedenie, Beob. [Mirov Bull 14; 17; 18].

1287. **SZ Draconis** ($19^{\text{h}} 9^{\text{m}} 42^{\text{s}} + 65^{\circ} 56'1$) = HD 180004 (Mb).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Doberck (AN 5299) und Jost (AN 5972).

Doberck fand unregelmäßigen Lichtwechsel zwischen $8^{\text{m}}0$ und $8^{\text{m}}6$, doch konnte er 5 Maxima genähert durch die Elemente darstellen: $\text{Max.} = 2423429 + 124^{\text{d}} \cdot E$. Mit diesen Elementen sind jedoch die Beobachtungen Josts nicht in Einklang zu bringen. Jost findet, daß 4 Maxima von Doberck und 6 von ihm selbst bestimmte mit den Elementen: $\text{Max.} = 2423429 + 45^{\text{d}}9 \cdot E$ sehr gut dargestellt werden. Jedoch fallen 4 berechnete Maximumepochen mit, allerdings vereinzelt, Beobachtungen nahezu kleinster Helligkeit zusammen. Die Maxima scheinen sehr spitz zu sein. Jost rechnet den Stern zu den Halbregelmäßigen.

LITERATUR: Doberck, 39 Beob. 5 Max. Elemente [AN 5299]. — Zinner, 31 Beob.* [ErgAN 4,3, Nr. 291]. — Jost, 62 Beob. 6 Max. Elemente [AN 5972]. — Hoffmeister, 74 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Beyer, 264 Beob.* [Briefl. Mitt.].

1045. **TT Draconis** ($17^{\text{h}} 11^{\text{m}} 14^{\text{s}} + 57^{\circ} 58'7$) = HD 156205 (Mc).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Beyer (ErgAN 8.C34) und Graff* (VJS 63.166).

Enebo konnte 6 Maxima bestimmen und daraus die Elemente ableiten: $\text{Max.} = 2418410 + 94^{\text{d}}6$. Da in seiner Reihe aber zwei Maxima nicht eintrafen oder doch sehr flach gewesen sein müssen, schließt er auf RV Tauri-Typus. Beyer hat den Stern 1923–29 beobachtet und findet die Elemente: $\text{Max.} = 2424727 + 107^{\text{d}}4 \cdot E$, $M - m = 50^{\text{d}}$; Grenzen des Lichtwechsels $8^{\text{m}}5 - 10^{\text{m}}3$, mittlere visuelle Amplitude $0^{\text{m}}8$. Die Lichtkurve zeigt nach ihm periodische Schwankungen, verläuft im übrigen aber sehr unregelmäßig. Die Hauptschwankungen sind von zahlreichen sekundären Wellen überlagert, die Nebenphasen bilden und jede regelmäßige Ausbildung der Hauptphasen verhindern. Die Elemente stellen die Maxima und Minima nur mit großen Abweichungen im einzelnen dar. Bemerkenswert ist, daß die Periode des Lichtwechsels seit der Entdeckung des Sterns scheinbar stetig zugenommen hat: 1909 fand Voûte 87^{d} , 1916 Enebo 96^{d} , 1926 Beyer 107^{d} . Beyer rechnet den Stern nicht zur RV Tauri-Klasse, sondern zu den Langperiodischen mit kleiner Amplitude. Spektrum M6 nach HA 79.3.

LITERATUR: Enebo, 6 Max. Elemente [AN 5206]. — Beyer, 344 Beob. 16 Max. 16 Min. Elemente [ErgAN 8.C34]. — 14 Beob. [PA 37.170; 415].

1223. **TU Draconis** ($18^{\text{h}} 48^{\text{m}} 52^{\text{s}} + 48^{\circ} 47'7$).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Zessewitsch (AN 5440). — Bild der Lichtkurve von Seliwanow (Mirov Trudi 5.49).

Aus Beobachtungen von Zessewitsch und Lange in Verbindung mit dem von Casteels bestimmten Maximum leitete Zessewitsch die Elemente ab: $\text{Max.} = 2419238 + 321^{\text{d}}7 \cdot E$, Amplitude $10^{\text{m}}0 - [13^{\text{m}}3$.

LITERATUR: Zessewitsch, 1 Max. [BZ 6.63]. — Elemente [BZ 7.92; Mirov Bull 12]. — 64 Beob. 2 Max. Elemente [AN 5440]. — 42 Beob. [Mirov Bull 10-11; 13-15; 17]. — Seliwanow, 1 Max. [Mirov Trudi 5.50]. — 2 Beob. [Mirov Bull 24]. — Gitz, 2 Max. [NNVS 35]. — AAVSO, Beob. [PA 27; 28].

1039. **TV Draconis** ($17^{\text{h}} 7^{\text{m}} 49^{\text{s}} + 64^{\circ} 26'6$) = HD 155637 (Mcp).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Jost (AN 5972).